

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 173 (1900)

Artikel: Das XX. Eidgenössische Sängerfest in Bern 1899
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-656515>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

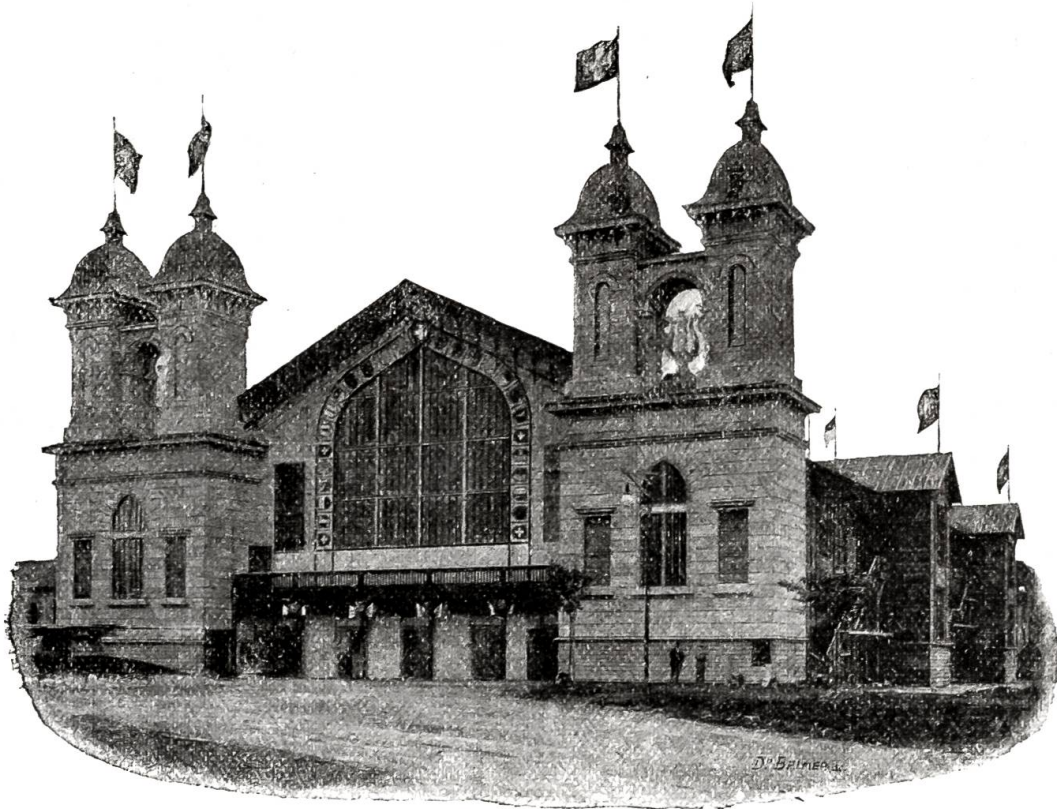
Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das XX. Eidgenössische Sängersfest in Bern 1899.

In den Tagen des 8., 9. und 10. Juli ist in der schweizerischen Bundesstadt ein großes, nationales Fest gefeiert worden, das zu den schönsten und idealsten zählt, denn ein eidgenössisches Sängersfest von der Dauer von drei Tagen ist kein Spekulationsgeschäft, sondern es ist ein Unternehmen, das von vornherein Opfer verlangt, die auf den Altar des Vater-

Am 8. Juli, nachmittags 5 Uhr, fand die Empfangsfeier statt, nachdem der große Sängerszug die prächtig dekorierte Feststadt durchzogen hatte. Die Empfangsfeier vollzog sich in höchst feierlicher Weise durch eine „Festouvertüre“ von Friedrich Hegar, durch die „Huldigung dem Genius der Töne“ (Begrüßungskantate) und durch eine „Sieges-Symphonie“. Die Fahnenübergabe geschah durch den Centralpräsidenten des Schweizerischen Sängerverbandes und die Übernahme durch den Ehrenpräsidenten, Bundes-



Festhalle des eidgenössischen Sängersfestes.

landes gelegt werden müssen. Und die Berner haben es großartig ausgeführt. Schon deriesenbau einer Festhalle auf dem Kirchenfeld von 115 m. Länge, 45 m. Breite und 24 m. Firsthöhe etc. zeigt, in welchem großartigem Maßstabe das Fest angelegt wurde. — Über 90 Vereine mit 122 Kompositionen beteiligten sich am Feste; der Festzug zählte über 7000 Sänger und über 100 Fahnen. Alle Gauen unseres Vaterlandes waren vertreten; als Gastvereine waren erschienen: «L'Harmonie suisse à Paris» und «Société chorale suisse, Paris», die wir als Schweizer im Ausland herzlich willkommen hießen.

präsident Müller, unter den Klängen der Konstanzer Regimentsmusik. Es begannen nun der Weltgesang und die schönen Konzerte in schöner Reihenfolge und bei stets sehr zahlreichem Besuch. Das Festleben wogte von Stunde zu Stunde. So verlief die Zeit nur zu rasch.

Die Eröffnung des kampfgerichtlichen Urteils erfolgte am 10. Juli, nachmittags 4 1/2 Uhr, durch eine patriotische Rede des Präsidenten des Organisationskomitees, Nationalrat Hirter. Die Rangliste ist folgende:

A. Abteilung Volksgesang. Erste Kategorie. Lorbeerkränze: 1. Frohsinn Rüschach bei

Zürich 7 Punkte. 2. Sängerbund Wezikon 7 $\frac{1}{4}$ P. 3. a) Männerchor „Niederfranz“ Außer-Rodl-Zürich 7 $\frac{1}{2}$ P.; b) Sängerbund Thalweil 7 $\frac{1}{2}$ P. 4. Männerchor Interlaken 7 $\frac{3}{4}$ P. 5. a) Männerchor Stäfa 8 P.; b) Frohsinn Langnau a. A. 8 P. 6. a) Männerchor Eintracht Dübendorf 8 $\frac{3}{4}$ P.; b) Männerchor Orlikon 8 $\frac{3}{4}$ P.; c) Männerchor Pfäfers 8 $\frac{3}{4}$ P. 7. Männerchor Rütli 9 $\frac{1}{2}$ P. 8. Männerchor Bollshofen 9 $\frac{3}{4}$ P. 9. a) Union Neuveville 10 P.; b) Männerchor Mannedorf 10 P. 10. Männerchor Konfordia Genf 10 $\frac{1}{4}$ P.

Eichenkränze: 11. Niederfranz am Bachtel 11 $\frac{1}{4}$ P. 12. a) Männerchor Frohsinn Töb 11 $\frac{1}{2}$ P.; b) Harmonie Ecce 11 $\frac{1}{2}$ P. 13. Männerchor Eintracht Glarens-Montreux 12 $\frac{1}{2}$ P. 14. Egalité des Travailleurs, Moutier 13 P. 15. Männerchor am Zürichberg 13 $\frac{1}{4}$ P.

Zweite Kategorie. Lorbeerkränze: 1. Studentengesangsverein Zürich 7 $\frac{1}{4}$ P. 2. Sängerbund Uster 7 $\frac{3}{4}$ P. 3. Niederfranz Burgdorf 8 P. 4. Helvetia Zürich 8 $\frac{1}{4}$ P. 5. Männerchor Enge (Zürich) 8 $\frac{1}{2}$ P. 6. a) Männergesangsverein Zofingen 8 $\frac{3}{4}$ P.; b) Niederfranz Neumünster 8 $\frac{3}{4}$ P.; c) Männerchor Arbon 8 $\frac{3}{4}$ P.; d) Frohsinn Winterthur 8 $\frac{3}{4}$ P. 7. Sängerbund am Albis 9 P. 8. a) Frohsinn Lausanne 9 $\frac{1}{4}$ P.; b) Sigia Grischia 9 $\frac{1}{4}$ P. 9. a) Männerchor Rapperswil 9 $\frac{1}{2}$ P.; b) Männerchor Olten 9 $\frac{1}{2}$ P. 10. Männerchor Thun 10 P. 11. a) Männerchor Wiedikon 10 $\frac{1}{4}$ P.; b) Männerchor Langenthal 10 $\frac{1}{4}$ P.; c) Männerchor Wald 10 $\frac{1}{4}$ P. 12. a) Harmonie Herisau 10 $\frac{1}{2}$ P. b) Société chorale Vevey 10 $\frac{1}{2}$ P.; c) Eintracht Wädenswil 10 $\frac{1}{2}$ P.; d) Frohsinn Zürich 10 $\frac{1}{2}$ P.

Eichenkränze I: 13. Harmonie Biel 10 $\frac{3}{4}$ P. 14. a) Männerchor St. Gallen 11 P.; b) Männerchor Baden 11 P.; c) Konfordia Basel 11 P. 15. a) Konfordia Wyl 11 $\frac{1}{4}$ P.; b) Niederfranz Sissach 11 $\frac{1}{4}$ P. 16. a) Männerchor Unterstrass 11 $\frac{1}{2}$ P.; b) Chœur des Alpes, Montreux 11 $\frac{1}{2}$ P.; c) Konfordia Chaux-de-Fonds 11 $\frac{1}{2}$ P. 17. a) Niederfranz St. Gallen 11 $\frac{3}{4}$ P.; b) Männerchor Gelterkinden 11 $\frac{3}{4}$ P. 18. Frohsinn Neuenburg 12 P. 19. a) Männerchor Frauenfeld 12 $\frac{1}{4}$ P. b) Männerchor Ennenda 12 $\frac{1}{4}$ P. 20. Frohsinn Vevey 12 $\frac{3}{4}$ P. 21. Männerchor Herzogenbuchsee 13 P. 22. Männerchor Mülten (Zürich) 13 $\frac{1}{4}$ P. 23. a) Männerchor Gais 13 $\frac{1}{2}$ P.; b)

Männerchor Niesbach 13 $\frac{1}{2}$ P. 24. Männerchor Schwanden 14 P.

Eichenkränze II: 25. Männerchor Richterswil 14 $\frac{1}{4}$ P. 26. Männerchor Breite Basel 14 $\frac{1}{2}$ P. 27. a) Männerchor Karlstein Binningen 15 P.; b) L'Orphéon de Lausanne 15 P. 28. a) Männerchor Murten 15 $\frac{1}{4}$ P.; b) Konfordia Zürich 15 $\frac{1}{4}$ P. 29. Sängerbund Horgen 16 $\frac{3}{4}$ P. 30. Niederfranz Genf 17 P.

B. Abteilung Kunstgesang. Vorzügliche Leistungen. Lorbeerkränze: 1. Preis. Niederstadel Biel mit 7 $\frac{1}{4}$ Punkten. 2. Preis. Männerchor Chur und Männerchor Luzern je mit 9 P. 3. Preis. Männerchor Außer-Rodl und Männerchor Solothurn je mit 10 $\frac{1}{4}$ P. 4. Preis. Männerchor Basel mit 10 $\frac{1}{2}$ P. Im ganzen 6 Lorbeerkränze.

Gute Leistungen. Eichenkränze: 1. Preis. Société de chant de la ville de Fribourg und Männerchor Schaffhausen je mit 12 $\frac{1}{4}$ Punkten. 2. Preis. Union chorale de Lausanne mit 13 P. 3. Preis. Niederfranz Basel mit 14 $\frac{3}{4}$ P. 4. Preis. Männerchor Winterthur mit 16 P. Im ganzen 5 Eichenkränze.

Genügende Leistungen. Ohne Kranz: Union chorale de la Chaux-de-Fonds mit 20 $\frac{3}{4}$ Punkten.

NB. Bei Gleichheit im Rang war Reihenfolge des Auftretens maßgebend.

Der Raum gestattet es leider nicht, auf die Beschreibung des großen und schönen nationalen Festes näher einzugehen. Aber wir sagen, Bern hat unsern Mitbürgerinnen schöne Tage bereitet zur Pflege des Volks- und Kunstgesangs und zum Nutzen und Frommen unseres lieben Vaterlandes!

Gletscherführer Johann Tännler.

In Innertkirchen wurde Montag den 29. Mai der weltbekannte und berühmte Gletscherführer Johann Tännler beerdigt.

Er war einer der besten Gletscherführer, der es ernst nahm mit seinem Beruf; seine imposante Gestalt, sein kraftvoller Körperbau, sein biederes, einnehmendes Wesen waren ganz dazu geeignet, bei den Touristen Zutrauen zu erwecken.

Sein hauptsächlichstes Gebiet war die Mont-blancgruppe; nicht weniger bekannt und geschätzt